

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

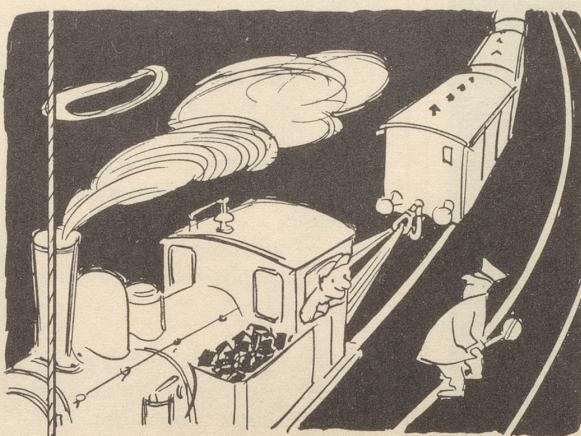
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## 100 Schaffhauser Schnüre

Nr. 300/3 UR-TE würden genügen, damit diese Lokomotive ihre volle Last ziehen kann. — Schnüre sind eben zum Packen zuverlässig. Wer das Paket öffnet, erhält zudem das unversehrte Packpapier und die gute Schnur dazu.

## SCHAFFHAUSER SCHNUR



Schweizerische Bindfädenfabrik Schaffhausen  
Verkauf durch Wiederverkäufer

2

## DOLO STOP

stoppt den Schmerz!

Ein Präparat von Max Zeller Söhne AG, Romanshorn

Schiebedose  
à 10 Tabletten  
Fr. 1.30  
in Apotheken  
und Drogerien

Ein Buch-  
geschenk? Dann eines der beliebten Humorbücher aus  
dem Nebelspalter-Verlag Rorschach

Jeder ist sich selbst der Nächste

Apropos der Nächste:

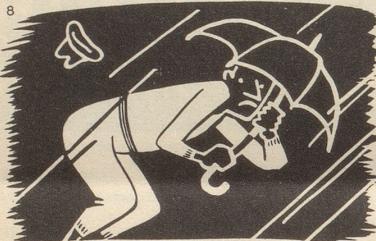
Der nächste Höhepunkt im grauen Alltag ist immer das nächste WOLO-Bad mit Lacpinin-Fichtennadeln oder Heublumen.

WOLO AG ZÜRICH

# TOSCANI



*La Ticinese*



Launenhaftes Wetter  
Dann Unterwäsche aus

**LANCOFIL**

für Damen, Herren, Kinder.  
Durch Verspinnen von warmer  
Wolle mit solider Baumwolle  
sind die Vorzüge zweier  
Naturfasern miteinander  
verbunden. LANCOFIL-Wäsche  
ist gesund, dauerhaft,  
preiswert und gut sitzend.  
Achten Sie auf die  
Marke LANCOFIL.

Fabrikate: Abeille - Calida - Hisco -  
Jockey - Jsa - Nabholz - Opal - Sawaco -  
Streba - Zebella - Zimmerli

**L O R D**

Haarextrakt  
nach Dr. Teicher

bekämpft radikal hartnäckigen HAARAUSFALL und die stärksten SCHUPPEN. LORD enthält den biologisch hochwertigen Wirkstoff H1, der den Haarwurzeln gänzlich regeneriert. Mit und ohne Fett. Prospekt, Muster gratis. Preis Fr. 7.65 inkl. Steuern. In Apotheken, Drogerien und beim guten Coiffeur oder von LORD Producta, Zürich 40. — Vom Notariat be-glaubigte Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Mit Körber täglich eine  
**SONNTAGS-RASUR!**

Weisflog Bitter  
mild und gut  
seit Jahrzehnten bewährt

DOLMETSCHERSCHULE  
ZÜRICH

Diplome für Korrespondenten-Sekretäre (1 Jahr)  
Geschäfts-, Verkehrs-, Presse- und Verwaltungs-  
übersetzer (1½ Jahre)  
Verhandlungsdolmetscher, Uebersetzer (1½-2 Jahre)  
Kongreftdolmetscher (2½ Jahre)  
Vorkurs auf die Dolmetscherschule bei fehlender  
Mittelschulbildung  
Diplomatenabteilung

2X im Monat einen gemütlicheren Sonntag  
genießen und ausspannen. Das empfindet man wie 24 Tage mehr Ferien pro Jahr. «Schnellen» Menus verleihen man geschickt die sonntägliche Note mit frohe Stimmung weekendem, süßigem Sport 1/1 Fl. Fr. 1.95 Haushaltsflasche Fr. 2.65 - Party, pikant Fr. 2.45  
**RIMUSS** aus dem Laden, oder schäumendem RIMUSS-Asti, Saft von Edeltrauben, zu Fr. 2.95 + Fl., auch beliebt für gediegene Hausfeste wie Verlobung, Hochzeit, Taufe, Party, Jubiläum.

*SB B Büffet*  
ST. GALLEN  
O.KAISER-STETTLER

**MALEX**

Schon eine einzige Malex-Tablette wirkt rasch  
bei Kopfweh, Schmerzen

## Wenn Philosophen antworten

Aristoteles aus Stagira war auf der Straße von einem Bekannten begrüßt worden, einem zudringlichen und schwatzhaften Mann, der den in Gedanken versunkenen Philosoph mit einer langen Saude aufhielt. Als er endlich zu einem Ende kam, sagte er abschiednehmend: «Ich hoffe doch, dich nicht belästigt zu haben, Aristoteles?»

«Da sei unbesorgt», antwortete gelassen der Philosoph, «ich habe dir gar nicht zugehört.»

\*

Einmal betrachtete Montesquieu nachdenklich einen Totenkopf. Ein Freund, der sich in seiner Gesellschaft befand und den Schädel ebenfalls fasziniert anschaut, sagte plötzlich kopfschüttelnd: «Ich kann mir nicht helfen, aber kommt es dir nicht auch so vor, als ob er lächle?» Montesquieu nickte.

«Worüber mag er wohl lächeln?» fragte der Freund nach einer Pause.

«Vermutlich über die Lebenden», antwortete der Philosoph.

\*

Zu einer Abendgesellschaft war auch Immanuel Kant erschienen, in der ein junger und stutzerhaft gekleideter Herr das große Wort führte.

Eine junge Dame, auf die der Beredsame offensichtlich Eindruck machte, wandte sich an Kant und sagte: «Mir scheint, Herr Professor, der Herr sei sehr geistreich, finden Sie nicht auch?»

«Sie mögen recht haben, Gnädigste», antwortete der Philosoph, «er scheint es zu sein.»

\*

Georg Christoph Lichtenberg, der geistreichste deutsche Aphoristiker, wurde einmal von einem eingebildeten Schwätzer gefragt, ob er ihm den Unterschied zwischen Zeit und Ewigkeit erklären könne. Lichtenberg lächelte sardonisch und antwortete: «Ausgeschlossen, mein Herr, denn ich könnte mir wohl die Zeit dazu nehmen, aber Sie würden eine Ewigkeit brauchen, um es zu verstehen.»

\*

Abschließend sei hier noch eine kluge Antwort des großen Aristoteles zitiert. Einer seiner Schüler berichtete dem Philosoph mit Entrüstung, daß gewisse Leute hinter seinem Rücken schlecht über ihn gesprochen hätten, er selber habe es gehört, wie gemein und perfid man ihn verleumdet habe.

Aristoteles lächelte und antwortete gelassen: «Von mir aus könnten sie mich sogar verprügeln, wenn ich nicht dabei bin.»

P. K.